

AKVZ - TOP5773 - Warfen

Ortsname	Warfen
Beschreibung	Dorf in Süderdithmarschen, Geest- und Marschland enthaltend, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Eddelack; enthält 4 Höfe, 3 kleine Stellen und 44 Stellen größtenteils ohne Land; es umfaßt die östliche Hälfte des Kirchorts Eddelack; die östlich davon auf der alten Dünenkette (Donn) am ehemaligen Strande gelegenen Häuser heißen Warfener-Donn. Einige zwischen dem Donn und der Kirche gelegenen Häuser heißen Theeberg. Das Neumünstersche Kloster hatte hier ehemals Besitzungen, welche im Jahre 1306 an das Segeberger Kloster vertauscht wurden. Zur Zeit des Königs Christian I. gehörten diese Besitzungen nicht mehr dem Kloster. Die ganze Donnkette mit den Dorfschaften Dingen, Warfen und Averlak wird auch Eddelacker-Donn genannt.
Schulen	Schule (103 Kinder).
Gewerbe	1 Holzhändler, 2 Brauer und Brenner, 7 Krüger, 4 Krämer, 2 Bäcker, 1 Schlachter, 3 Schmiede, 1 Böttcher, 1 Rademacher und mehrere andere Handwerker.
Mühlen	Hier ist eine Windmühle beim Kirchorte.
Volkszähl	[im Jahre 1845:] 480
Eingepfarrt	
Transkription	© 07.02.2013 AKVZ (Silke Müller / Heide Beese)